

Rechtsanwalt i.R. und Notar a.D.

Rechtsanwältin  
zugelassen auch am OLG Celle

RAe

**vorab per Fax: 0951/833-2070**

An das  
Amtsgericht Bamberg  
Synagogenplatz 1

96047 Bamberg

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

@t-online.de

Kundennummer: 080040  
(bitte stets angeben)  
Aktenzeichen: PR:95/2005 Hellenthal  
(bitte stets angeben)  
Sachbearbeiter: En/w

Datum: 24.03.2005

In Sachen

Stadtjugendamt Bamberg

./.

Petra Heller

**2 F 940/04 u.a.**

zeigen wir hiermit unter Vollmachtsvorlage die Interessenvertretung des behandelnden Arztes des Kindes Aeneas Heller, Herrn Dr. Julius Hellenthal, Hofgasse 7, 89312 Günzburg, an und beantragen

diesem ein Besuchsrecht betreffend des Kindes Aeneas Heller einzuräumen.

Begründung:

Der Antragsteller als behandelnder Arzt des Kindes möchte sich aus eigenem Augenschein von dem derzeitigen Gesundheitszustand des Kindes überzeugen, um eine Verschlechterung insbesondere seines Sehvermögens auszuschließen.

Bekanntlich hat der Antragsteller das Kind Aeneas Heller in erkranktem Zustande gesehen, augenärztlich untersucht und behandelt. Da hier über den derzeitigen Gesundheitszustand des Kindes, insbesondere in Bezug auf die Augenbeteiligung der Erkrankung nichts bekannt ist und bislang Kranken-

- Telefonische Auskünfte sind unverbindlich -

Bankverbindungen RAe

Stadtsparkasse Zuzg

(Dokument7)

unterlagen nicht vorgelegt wurden. macht sich der Antragsteller zunehmend Sorge um seinen Patienten. Der Antragsteller hat zudem ein Foto des Kindes aus jüngerer Zeit gesehen, aufgrund dessen er nicht vermag auszuschließen, dass das Kind derzeit einer Cortisonbehandlung unterzogen ist, die sich insbesondere auf sein Sehvermögen auswirken könnte.

Aufgrund der dem Antragsteller obliegenden ärztlichen Verantwortung für seinen Patienten, möchte sich der Antragsteller selbst von dem Gesundheitszustand des Kindes Aeneas Heller überzeugen.

Rechtsanwältin